

Unternberg

AKTUELLES aus unserer GEMEINDE

September Nr. 4/2014



KINDERGARTEN

Start ins Kindergartenjahr



FUSSBALLNACHWUCHS

Mütter gegen Kinder Match



LANDJUGEND

Erlebnisreicher Ausflug



Liebe Unterbergerinnen, liebe Unternberger!

Zum Ende des Sommers gibt es wieder einiges zu berichten.

Die Fertigstellung unserer neuen Volksschule schreitet zügig voran, und wir liegen derzeit voll im vorgesehenen Zeitplan, so dass wir mit einem Bezug noch vor Weihnachten rechnen können. Es ist für mich als Bürgermeister sehr erfreulich, dass seitens der Bevölkerung so viele, positive Meldungen zum Neubau unserer Volksschule kommen.



Wie bereits berichtet konnte der zweite Bauabschnitt des Hochwasserschutzes in Illmitzen erfolgreich abgeschlossen werden. Im Augenblick ist allerdings noch ungewiss wann mit dem Bau des dritten Abschnittes von Unternberg Ost bis Ortschaft Neggerndorf Ost angefangen wird. Der Bund, welcher 90 % der Kosten trägt, ist zurzeit nicht zahlungsfähig. Ich werde mit Nachdruck dafür sorgen, dass im Frühjahr 2015 begonnen werden kann.

Eine große Herausforderung wird das räumliche Entwicklungskonzept (REK) und die anschließende Erstellung des neuen Flächenwidmungsplans. Durch die Errichtung des Hochwasserschutzes sind nun viele Grundstücke im geschützten Bereich und bieten sich für eine Bebauung an. Zudem mussten einige Grundbesitzer für die Muraufweitung Grund abtreten und werden dadurch eine Widmung im geschützten Bereich bekommen. Der Tausch erfolgte für Bauland im Verhältnis 1:1 und für Gewerbegebiet 0,5:1.

Im Jahr 2012 wurde eine Erhebung der Flächen für das neue räumliche Entwicklungskonzept durchgeführt. Das damalige Ergebnis: 14 ha Fläche für Wohnbaugesamt und 24 ha für das Gewerbegebiet. Die aktuellen Vorbegutachtungen des Landes, welche zum größten Teil der Gemeinde vorliegen, machen deutlich, dass diese Flächenbilanz für Wohn- und Gewerbebauten viel zu hoch ist. Laut den neuen Berechnungen der Raumordnungsabteilung des Landes stehen der Gemeinde für den Wohnbau 6,7 ha und für das Gewerbe 14 ha zur Verfügung. Das heißt, dass viele Flächen nicht in das neue REK aufgenommen werden können bzw. bestehende, gewidmete Flächen, welche über einen längeren Zeitraum nicht bebaut wurden, einer Rückwidmung

zugeführt werden müssen. Das neue REK soll für die nächsten 20 Jahre erstellt werden. Damit wir uns in diesem Zeitraum an einem zukunftsweisenden REK orientieren können werden die Gemeindevertretung und ich, als Bürgermeister, uns bemühen, die Interessen der Gemeindebürger gegenüber den Gremien des Landes zu vertreten.

Mehrere Studenten mit Hauptwohnsitz in Unternberg, haben angeregt, einen Zuschuss von der Gemeinde zu erhalten. In ihren Studienorten werden sie angeworben den Hauptwohnsitz zu verlegen, da die Gemeinden je Hauptwohnsitz Förderungen erhalten. Um einer Abwanderung unserer jungen Leute entgegen zu wirken, hat die Gemeindevorstellung beschlossen, einen Zuschuss in der Höhe von 75,- EUR pro Semester zu gewähren. Gefördert werden Studierende, die mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Unternberg gemeldet sind und ihr Studium an Universitäten, einer Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule absolvieren. Nähere Informationen gibt es im Gemeindegemeindeamt.

Das Land hat die Kindergartenbeiträge gekürzt und zugleich eine Förderung für Einkommensschwächere aus den Kinderbetreuungsfonds des Landes zugesichert. Nähere Informationen erhalten Sie auf der nächsten Seite.

Den Abschluss dieses, leider etwas verregneten Sommers, bildete wie gewohnt das Bauernherbstfest. Die Verantwortlichen konnten auch heuer wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Vor allem das „Bamradl schneiden“ fand großen Anklang, und ich darf dem stolzen Gewinner, Santner Ulli, herzlich zum Gewinn des Hauptpreises gratulieren.

Auch die zahlreichen Verkaufsstände mit ihren regionalen Produkten fanden viele Interessenten und so mancher Besucher konnte das ein oder andere Mitbringsel mit nach Hause nehmen. Dankeschön - an alle Mitwirkenden des heurigen Bauernherbstes die durch viel Mühe und Arbeit zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen und die gelungene Bauernherbstdekoration geschaffen haben.

Im Rahmen des heurigen Bauernherbstfestes wurde Hermann Gfrerer in Anerkennung seiner 16jährigen Tätigkeit als Obmann des Tourismusverbandes zum Ehrenobmann ernannt. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit sehr herzlich bei Hermann für sein langjähriges Engagement bedanken.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und nun viel Vergnügen beim Lesen unserer Gemeinde-Info.

Euer Bürgermeister

Josef Wind

Familienpaket des Landes Salzburg

Das Land Salzburg fördert die Kinderbetreuung bei Tageseltern sowie in Kindergärten, Krabbelgruppen und alterserweiterten Gruppen bisher mit 50 Euro pro Monat für die Ganztagsbetreuung und 25 Euro für die Halbtagsbetreuung. Ab dem laufenden Kindergartenjahr kürzt das Land seine Förderungen um 50 Prozent.

Das Land Salzburg übernimmt für alle Kinder unter sechs Jahren (ausgenommen ist das letzte Kindergartenjahr) ab September 2014 folgende Beiträge zur Kinderbetreuung: 25 Euro pro Monat des Elternbeitrages bei Ganztagsbetreuung (ab 31 Stunden pro Woche) 12,50 Euro pro Monat des Elternbeitrages bei Halbtagsbetreuung (bis 30 Stunden pro Woche). Der Träger der Kinderbetreuungseinrichtung verrechnet automatisch den reduzierten Betrag. Dies gilt für alle Betreuungsformen: Krabbelgruppen, Kindergärten, alterserweiterte Gruppen, Tageseltern.

„Gratis-Halbtagskindergarten“ im letzten Jahr vor Schuleintritt

Der halbtägige Besuch (20 Stunden pro Woche) eines Kindergartens oder einer alterserweiterten Gruppe ist seit September 2009 kostenlos. Für eine längere Betreuung sowie für Essen, Ferienbetreuung und Zusatzleistungen werden Kosten verrechnet. Für alle

jüngeren Kinder in Betreuung gilt das Familienpaket des Landes Salzburg.

Förderung NEU: Kinderbetreuungsfonds des Landes

Ab September 2014 können Sie um einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten ansuchen (ausgenommen letztes, verpflichtendes Kindergartenjahr).

Wer kann ansuchen?

Eltern mit Hauptwohnsitz im Bundesland Salzburg, die folgende Einkommensgrenze nicht überschreiten:

Alleinerziehende/r mit 1 Kind	€ 1.119,16 netto
Familie mit einem Kind	€ 1.454,91 netto

Für jedes weitere unversorgte Kind, welches im gemeinsamen Haushalt lebt, wird die Einkommensgrenze um € 447,66 erhöht.

Wo kann ich ansuchen bzw. erhalte mehr Infos?

Referat für Familien und Generationen

Telefon 0662 8042 –5435 oder –5436

familie@salzburg.gv.at

Anträge liegen auch im Gemeindeamt auf.

UV-Anlage für einwandfreie Wasserversorgung

Messungen zeigen, dass bei extremen Wetterereignissen (z.B. Starkregen) das Trinkwasser bei den Quellen in Lesach eine geringfügige Belastung durch coliforme Keime aufweisen kann. Dies wurde erstmals im Jahr 2010 festgestellt. Laut der Trinkwasserverordnung dürfen diese Keime nicht nachweisbar sein und belastetes Wasser darf nicht in den Verkehr gebracht werden. Kurzzeitig konnte in solchen Fällen Wasser aus anderen Quellen zugeleitet werden, was jedoch technisch auf Dauer nicht möglich ist. Diverse gesetzte Maßnahmen im Quellgebiet, wie z. B. die Erweiterung des Quellschutzgebietes, brachten keine nachhaltigen Verbesserungen. Zur Sicherstellung einer einwandfreien Trinkwasserversorgung ist durch die Lebensmittelaufsicht eine Desinfektion gesetzlich vorgeschrieben.

Für eine derartige Desinfektion gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie beispielsweise chemische Verfahren (Chlorierung, Behandlung mit Ozon) und die Behandlung mittels UV-C Licht. Das Verfahren mittels UV-C Licht kommt der allgemeinen Forderung nach strukturell unverändertem Wasser am nächsten, weil die natürliche Zusammensetzung und der Geschmack unverändert bleiben.

Bei der UV-C Desinfektion werden dem Wasser keine chemischen Substanzen beigemischt. Die Wirkungsweise ist schon seit über 100 Jahren bekannt. Die Anwendung ist sehr einfach:

Das Wasser läuft am UV-Licht vorbei, das durch einen speziellen UV-Lichtstrahler erzeugt wird.

Hauptmerkmale der UV-C Desinfektion:

- keine Zugabe von Chemikalien
- keine Veränderung von Wasserinhaltsstoffen
- keine Geruchs- und Geschmacksbeeinträchtigungen
- keine Bildung von korrosiven Stoffen
- keine Gefahr der Überdosierung
- zuverlässige Entkeimung

In sehr vielen Gemeinden wird für die sichere Trinkwasserversorgung bereits eine UV-C Anlage zur allgemeinen Zufriedenheit betrieben. Beispielsweise gibt es derartige Anlagen in Flachau, Altenmarkt, Radstadt und am Katschberg.

Zur zukünftigen Sicherung von gesundem und einwandfreiem Wasser werden durch die Marktgemeinde Tamsweg parallel zur Installation der UV-C Anlage im Quellgebiet Sondierungsbohrungen durchgeführt.

Genauere Informationen über UV-C Anlagen finden Sie im Internet auf der Homepage der Marktgemeinde Tamsweg unter www.tamsweg.at.

Änderung bei der Überprüfung von Heizungsanlagen

Mit der Novelle der Heizungsanlagenverordnung 2014 sind künftig zusätzliche Überprüfungen für Heizungsanlagen ab 20 Kilowatt Nennwärmeleistung erforderlich.

Dieser Mehraufwand bei der Überprüfung geht auf eine EU-Richtlinie zurück, die unter anderem auf eine Verbesserung der Energieeffizienz der Heizungsanlage abzielt. So müssen zusätzlich die Heizungspumpe, die Regelung der Wärmeverteilung und die Dimensionierung der Heizungsanlage überprüft und be-

rechnet werden. Wird von den Prüfor ganen ein relevantes Verbesserungspotential im Heizungssystem gesehen, wird die Durchführung einer Energieberatung empfohlen. Hierfür können z.B. die Energieberatung Salzburg im Internet unter www.salzburg.gv.at/energieberatung oder andere Beratungsstellen kontaktiert werden. Die Erweiterung der Überprüfung von Heizungsanlagen dient vorrangig dem Ziel, Brennstoffe einzusparen und den Energieverbrauch zu reduzieren.

Mithilfe für die Verbesserung der Internetversorgung im Land Salzburg

Das Land Salzburg hat es sich zum Ziel gesetzt die Breitband-Internetversorgung zu verbessern. Die Kenntnis über mangelhaft versorgte Gebiete ist für die Verbesserung der Internet-Versorgungssituation mittels Förderinitiativen eine wesentliche Voraussetzung.

Daher bitten wir Sie, sofern Sie in Ihrem Haushalt keine oder mangelhafte Internet-Versorgung haben, den Erhebungsbogen zur Breitbandversorgung, abrufbar unter www.salzburg.gv.at/breitband auszufüllen und mittels der Funktion „Senden“ direkt an das Land Salzburg zu übermitteln bzw. telefonisch bei der

Gemeinde oder dem Land Salzburg bekannt zu geben. Sollten beim Ausfüllen Fragen bzw. technische Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich ebenfalls gerne direkt an die Breitbandbeauftragten des Landes Salzburg wenden.

Ing. Christian Effenberger

Tel.: +43 662 8042-2368; Fax: +43 662 8042-762368

Dietmar Bendel

Tel.: +43 662 8042-2287; Fax: +43 662 8042-762287

E-Mail: laendliche.entwicklung@salzburg.gv.at

Sperrmüllsammlung

Beim Betriebshof der Gemeinde (Bachgasse)

Dienstag, 30. September 2014

von 07:00 bis 19:00 Uhr

(Bei der Sperrmüllsammlung werden NUR haushaltsübliche Mengen angenommen!)

Problemstoffsammlung

Beim Betriebshof der Gemeinde (Bachgasse)

Freitag, 3. Oktober 2014

von 10:00 bis 12:00 Uhr

Schlachtabfälle

Abgabe der Schlachtabfälle bei der ehemaligen Kläranlage und die dafür vorgesehene Kühlzelle. Bitte die Schlachtabfälle in die dafür vorgesehene Liste genau eintragen. HALTEN SIE BITTE DIE KÜHLZELLE SAUBER.

Waldrand und Bachufer sind nicht die Müllkippen für Gartenabfälle!

Trotz kostenloser Abgabemöglichkeit von Gartenabfällen bei den kommunalen Altstoffsammelhöfen/Recyclinghöfen finden sich immer wieder Haufen mit Gartenabfällen an Waldrändern, Bachufern oder sonstigen freien Flächen. Diese Ablagerungen sind nicht nur ein Ärgernis, von ihnen können auch massive Probleme für die einheimische Flora und Fauna ausgehen.

Anmeldung Obstpresse:

Barbara Hansmann, Tel. 0664/1217082

Mutter-/Elternberatung

Jeweils donnerstags um 16:00 Uhr im Gemeindeamt. Die nächsten Termine sind: 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Wohnungsmarkt

TOP WOHNUNG IN UNTERNEBERG zu vermieten

FÖTSCHL - WEERHAUS

100 m² Wohnraum mit überdachter Terrasse

Kellerabteil und Carportplatz für PKW

Gartenbenützung inkludiert

Preis auf Anfrage; Telefon 0664/34 54 543

Staatsbürgerschaftsnachweis

Für Ihre(n) Tochter bzw. Sohn wird bis zum 2. Geburtstag kostenlos ein Staatsbürgerschaftsnachweis ausgestellt. Bringen Sie bitte die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Wir stellen Ihnen gerne während der Amtsstunden einen Nachweis aus.

Die Gemeinde verkauft



1 Dachbodentreppe



E-Herd (Ceranfeld beschädigt)

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde.

Kommunalfahrzeug

Die Gemeinde hat im Frühjahr ein neues Kommunalfahrzeug vom Autohaus Fötschl in St. Michael/Lg. für den Bauhof angekauft.



Zivilschutz-Probealarm am Samstag, 4. Oktober 2014

Österreich verfügt über ein flächen-deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird **am Samstag, 4. Oktober, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr** von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Kindergarten



Am Montag, dem 1. September hat der Kindergartenbetrieb wieder begonnen. Wir sind heuer das dritte Mal dreigruppig mit insgesamt 57 Kindern, außerdem werden am Nachmittag zusätzlich 9 Schulkinder betreut. Alle Kinder haben auch die Möglichkeit im Kindergarten Mittag zu essen. Die Mahlzeiten werden vom Kindergartenpersonal im Multi Augustinum abgeholt.

Unsere pädagogischen Schwerpunkte liegen heuer bei den Themen: Natur – Gesundheit – Ernährung. Unser Projekt „Lies mir bitte vor“, unterstützt von der Gemeinde und dem Lungauer

Kulturverein, geht bereits in das zweite Jahr. Spielerisch und von verschiedenen Gesichtspunkten aus betrachtet werden wir diese zwei Projekte das ganze Jahr über erarbeiten. Wir freuen uns auch sehr, wenn der Kontakt zur älteren Generation weiter aufrecht erhalten bleibt. Bitte meldet Euch bei uns!

Wir werden wieder unsere gemeinsamen Veranstaltungen durchführen (Adventnachmittag, Wandertag, Besuche im Kindergarten...). Natürlich wird sich auch heuer wieder der Kindergarten aktiv am Dorfleben beteiligen, wie schon am Schulanfangsgottesdienst, dem Erntedankfest, dem Laternenfest, dem Faschingsumzug bis hin zu den Prangtagen.

Wir wünschen allen Gemeindebewohnern einen schönen Herbst, den Schülern einen guten Start und unseren Kindergartenkindern viele schöne Stunden im kommenden Jahr.

Heidi Stolz, Kindergartenleiterin

Rosi Wieland, Stefanie Madrutter, Karin Wieland, Kathrin Rottensteiner, Anne Wieland und Maria Bauer

Volksschule

Die Lehrkräfte der Volksschule wünschen allen Eltern und Schulkindern einen guten Schulstart und ein erfolgreiches Schuljahr 2014/15. In diesem Schuljahr besuchen 57 Kinder unsere Schule. Das neue Schulgebäude schaut bereits jetzt schon wunderschön aus, und wir freuen uns sehr auf den Umzug, der im Lauf dieses Schuljahres stattfinden wird.

Ganz herzlich willkommen heißen möchten wir unsere 16 Schulanfänger und ihre Lehrerin Frau Katarina Koller.

Renate König, Direktorin



Gemeindebücherei

Wir haben für Euch wieder die aktuellsten Bestseller angekauft.



Beast Quest - Ferno

Der elfjährige Tom erlebt ein aufregendes Abenteuer im Kampf gegen den Drache Ferno und den bösen Zauberer Malvel.

Öffnungszeiten:

Mittwoch von 9-11 Uhr; Freitag von 17-19 Uhr

Während der Öffnungszeiten sind wir auch telefonisch unter 06474/6214-20 für Euch erreichbar!!



Göttlich

Eine spannende, mitreißende Trilogie – nicht mehr aus den Händen geben, wenn man erst einmal zu lesen begonnen hat!

Es gibt nichts, was ein Buch als Nährboden der Phantasie ersetzen könnte."

Astrid Lindgren

Mia gfrein uns auf Enk!!

Alexandra, Andrea, Cilli, Maria und Waltraud

Ausflug der Landjugend Unternberg – eine Fahrt ins Blaue



Nach einem ereignisreichen Wochenende bei der Nachbarlandjugend in St. Michael starteten wir am Montag, dem 25. August unseren wohlverdienten Ausflug – eine Fahrt ins Blaue. Außer den vier Organisatoren wusste niemand Bescheid wo uns die Reise hinführen würde. Nachdem der Bus in St. Michael auf die Autobahn Richtung Salzburg auffuhr, konnten schon einige Domizile ausgeschlossen werden. Bis zur Ankunft im Tiroler Ötztal, in der Area47, wurde fest gegrübelt, wo uns die Reise hinführen könnte.

In Tirol angekommen, bezogen wir zuerst die für uns reservierten Tipis. Am nächsten Tag stand Action am Programm: von Canyoning in den Ötztaler Schluchten, Rafting am Inn bis hin zum Mega Swing und Mega Fox wurde alles ausprobiert. In der Water Area wurde das eine oder andere Leichtgewicht beim Blobbing in die Höhe katapultiert und einige von uns wagten auch einen Backflipp von der 20 Meter hohen Zipfelbob-Schanze. An diesem Abend stand die nächste ungewisse Fahrt an. Nach einem ausgiebigen Essen chauffierte uns unser Busfahrer „Tutti“ eine endlos lange Passstraße hinauf. Im Bus wurde bereits diskutiert, was uns da wohl erwarten würde. Am Ende der kur-

venreichen Strecke begrüßte uns unser Freund Florian Gfrerer mit einem kühlen Bier in seinem Hotel. An dieser Stelle dürfen wir uns noch einmal recht herzlich bei ihm für die Einladung bedanken.

Am nächsten Tag ging die Fahrt weiter. Als der Bus über den Brenner in Richtung Italien fuhr, war für einige das Urlaubsland klar. Sieben Stunden Busfahrt über enge und kurvenreiche Passstraßen haben sich letztendlich ausgezahlt – wir erreichten unser zweites Urlaubsziel, Grado. Noch am selben Abend wurde sowohl die Temperatur vom Meer, als auch von den Cocktails geprüft und beides für passend empfunden. Unseren Ausflug ließen wir dann an der Adria gemütlich ausklingen: von Baden in Grado, Minigolfen bei Nacht, Testen von diversen Cocktails bis hin zu einem Besuch im Aqua Splash und im Luna Park in Lignano war alles dabei.

Samstagmittag traten wir dann die Heimreise an. Nach sechs Tagen Action, Party, Sonne, Regen, Meer, Relaxen,... kehrten wir alle wieder gesund und mit schönen Erinnerungen zurück nach Unternberg.

Zuletzt dürfen wir uns noch bei den ehemaligen Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern der Landjugend bedanken, die uns voriges Jahr zum 50ig jährigen Bestandsjubiläum einen Reise-gutschein geschenkt haben. Ohne eure Unterstützung wäre es sicher nicht so ein gelungener Ausflug geworden.

Ein großer Dank ergeht auch an unsere Gruppenleitung, Patrizia und Michael, die den Ausflug so hervorragend geplant haben – DANKE für den tollen Urlaub!

*Für die Landjugend Unternberg
Christoph Santner*

Neues aus der Fußballecke

Dressen- und Ballspende für unseren Fußballnachwuchs

Die Unternberger Fußballkids möchten sich mit dem gesamten Trainerteam recht herzlich für das sehr großzügige Dressenspon-



v.l.n.r.: Sponsor Andreas Wieland, Trainer Florian und Rudi, Fußballkinder, Trainer Martin, Sponsoren Leonhard Wieland und Ing. Andreas Santner, Trainer Stefan

soring bei den örtlichen Firmen, WiSa-Bau vertreten durch Ing. Santner Andreas und Treppenbau Wieland Andreas mit einem lauten „Sport Heil“ bedanken.

Ein weiterer großer Dank gilt der Glaswerkstätte Wieland Leonhard für die neu angekauften Trainingsbälle.

Die offizielle Dressenübergabe fand am 20. Juli statt, wo unsere neuen sattgrünen Dressen anschließend beim 1. „Mütter gegen Kinder Match“ gleich vorgeführt wurden. Nach einem hitzigen 1:1 ließen wir den Tag gemütlich mit einer netten Grillfeier ausklingen. Danke nochmals an ALLE helfenden Hände, dass unser kleines Fest so gut gelungen ist!

Das gesamte Trainerteam

Wir gratulieren

Zum 60. Geburtstag

Renate Doppler, Dorfstraße 140
Peter Ganitzer, Auweg 181
Balthasar Wieland, Auweg 177/1
Ulrich Doppler, Bachgasse 21

Zum 65. Geburtstag

Matthias Prodingner, Flatschach 7

Zum 70. Geburtstag

Anne Maria Seifter, Neggerndorf 77
Elli Kocher, Neustatt 35

75. Geburtstag

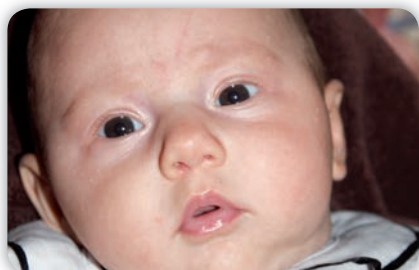
Johann Pfeifenberger, Neggerndorf 56/1
Walter Wieland, Stranach 114
Rupert König, Moosham 23
Leonhard Hinterberger, Pischelsdorf 15

Zum 80. Geburtstag

Anna Löcker, Dorfstraße 2



Geburten



Lilly-Luisa Flatischler

Eltern: Sopia Flatischler und Ulrich
Wieland, Auweg 177/2

Ehrung



Hermann Gfrerer wird zum Ehrenobmann des Tourismusverbandes ernannt.

Eheschließung

Ulrike Karner und Wilhelm Meislinger,
Neustatt 193



Sterbefälle

Maria Löcker, Flatschach 41
Johann Wirnsperger, Neustatt 38/2
Maria Hrastnik, Flatschach 53

Andreas Fanninger sen., Kirchgasse 48
August Friesinger, Pischelsdorf 20



*Man sieht die Sonne untergehen
und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.
(Franz Kafka)*

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Unternberg, Am Dorfplatz 12, 5585 Unternberg, Tel. 06474/6214-0, Fax 06474/6214-4,

E-Mail: gemeinde@untertnberg.gv.at, www.untertnberg.gv.at;

Bilder: Gemeinde, USV Unternberg, Landjugend, Volksschule, Kindergarten, Tourismusverband, Ulrich Wieland, pixelio.de (Simone Hainz)

Gestaltung: Die Medienwerkstatt GmbH, 5580 Tamsweg; Irrtümer, Druck- und Schreibfehler vorbehalten!

Sonntag, 28. September

10:00 bis 16:00 Uhr: Tag des Denkmals – Salzburgs denkmalgeschützte Gebäude öffnen ihre Türen - Schloss Moosham

Sonntag, 12. Oktober

08:30 Uhr: Kameradschaftsfest in der Pfarrkirche, anschließend Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes

Sonntag, 19. Oktober

08:30 Uhr: Erntedankfest in der Pfarrkirche, anschließend Umzug mit der Erntekrone und allen Vereinen
ab Mittag: „Schafaufbrat'In“ im Gasthof Kirchenwirt

Samstag, 1. November

14:00 Uhr: Allerheiligen mit Gräbersegnung und Heldenehrung - in der Pfarrkirche

Sonntag, 9. November

08:30 Uhr: Feier der Ehejubiläen in der Pfarrkirche

Sonntag, 23. November

08:30 Uhr: Hl. Cäcilia Messe und Feier in der Pfarrkirche, anschl. Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle

Freitag, 28. November

14:00 Uhr: „Intanberger Adventzauber“ - Adventmarkt beim Schilcherwirt

Samstag, 29. November

18:00 Uhr: Adventkranzweihe in der Pfarrkirche

Schloss Moosham:

Führungszeiten im Oktober und ab 15. Dezember täglich außer Montag um 11 Uhr und um 14 Uhr, vom 1. November bis 15. Dezember geschlossen!

Alle Veranstaltungen sowie kurzfristige Änderungen und Absagen können aktuell im Internet auf www.unternberg.at unter Veranstaltungen abgerufen werden. Dafür benötigen wir auch jeweils wieder Ihre Meldungen zum aktuellen Eintrag – Danke!

Information zum E-Bike-Verleih

Für Unternergerinnen und Unternerger sowie unsere Gäste stehen zwei Elektrofahräder, ein AVE Eagle und ein AVE Tour zum Verleih zur Verfügung.

Die Miete für ein Elektrofahrrad beträgt € 10,- für den ersten Tag und für jeden weiteren Tag € 5,-. Wir ersuchen um Reservierung einen Tag vor Abholung direkt im Tourismusbüro oder unter der Tel-Nr: 06474 6214-18 (Mo. bis Fr. vormittags). Es muss ein Mietvertrag unterschrieben werden, und eine Kautions von € 50,- pro Fahrrad ist bei Mietbeginn zu hinterlegen.

Neue Radwegbeschilderung

Im Bereich des Radweges durch Unternberg wurden heuer vor der Sommersaison alle Schilder des Murradweges ersetzt. Mit den neuen Wegweisern ist jetzt der Murradweg sowie die komplette Mitterberg- und Schwarzenberggrunde bestens ausgeschildert.

Bauernherbst 2014

Das heurige Bauernherbst-Landestheema „Hoagaschtn“ hat einige Bauernfamilien mit ihren Nachbarn aus dem Unternerger Ortszentrum zu einer erstklassigen Gestaltung der herbstlichen Ortsdekoration inspiriert.



Wir danken allen Beteiligten herzlich für die ausgezeichnete Idee und die Präsentation dieser „beschaulichen Atmosphäre“ am Ortseingang West.

Wir möchten uns natürlich auch bei allen Mitwirkenden und den zahlreichen Besuchern und Sponsoren des Unternerger Bauernherbstfestes für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Nur im Zusammenspiel aller kann eine Feierlichkeit wie diese so hervorragend durchgeführt und damit ein positives Image von der Gemeinde und der ganzen Region erreicht werden.

Lungautag beim Rupertikirtag mit starker Unternberg-Beteiligung

Am Sonntag, 21. September 2014 fand am Salzburger Rupertikirtag ein „Lungautag“ statt. Neben vielen Lungauer Vereinen aus der Volkskultur waren auch die Samsongruppe und die Trachtenmusikkapelle Unternberg vertreten. Unternberg hatte gemeinsam mit der Ferienregion Lungau einen starken Werbeauftritt,

die Rätselfrage des Tages und der für die Verlosung gespendete Hauptpreis kamen ebenfalls aus Unternberg. Viele Gäste haben dieses Fest in der Altstadt von Salzburg besucht. Es war für alle Beteiligten ein erfolgreicher Tag.

Anni Santner, TVB Unternberg

EINLADUNG ZUM
ORF

RADIO SALZBURG

GEMEINDETAG-ABSCHLUSSFEST

am Samstag, 11.10.2014, 11.00 Uhr
im Salzburger Freilichtmuseum
Salzburgerstraße 263, 5084 Großgmain

Die erfolgreiche Radio- sowie Veranstaltungsserie „Radio Salzburg Gemeindetag“ neigt sich dem Ende zu. Wir, der ORF Salzburg, haben jede Gemeinde im Bundesland Salzburg besucht und Radio Salzburg wurde so zu Radio Tamsweg, oder Radio Obertrum. Einen Tag lang erfuhren ganz Salzburg Wissenswertes über die Radio Salzburg Gemeinde. Unsere Reporterinnen und Reporter berichteten live vor Ort und haben die Gemeindebewohner in unser Programm mit eingebunden.

Am Samstag, 11. 10. 2014, wird u.a. die größte Musikkapelle Salzburgs mit je einem Musiker/einer Musikerin aus jeder Gemeinde des Landes aufspielen. 119 Musiker/Musikerinnen aus 119 Gemeinden in einem gemeinsamen Klangkörper – das hat es in Salzburg noch nie gegeben!

Des Weiteren wird es im Freilichtmuseum bei den verschiedenen Höfen der Gaue zahlreiche Programmpunkte mit den Radio Salzburg Gemeindereportern sowie Musikgruppen aus den jeweiligen Regionen geben.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Salzburgerinnen und Salzburger beim großen „Radio Salzburg Gemeindetag-Abschlussfest“ im Freilichtmuseum anzutreffen.

An diesem Tag ist der Eintritt für alle BesucherInnen um die Hälfte ermäßigt.

RADIO

S

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen im Lungau

Jede Trennung oder Scheidung hat weitreichende Folgen und erfordert viel Kraft. Die Betroffenen stellen sich viele Fragen: Soll ich mich wirklich trennen? Was passiert mit den Kindern? Was wird aus unserem Vermögen? Wer bezahlt die Schulden? Darf ich aus der gemeinsamen Ehwohnung ausziehen? Welche Rechte habe ich als Lebensgefährtin? Rechtliche Informationen helfen in Krisensituationen Klarheit zu gewinnen, um richtige Entscheidungen zu treffen und das Leben wieder in die Hand nehmen zu können.

Wie wichtig eine fundierte Beratung vor einer Trennung oder Scheidung ist, erläutert die für den Lungau zuständige Juristin, Dr.in Margit Hammerl, an einem Fallbeispiel:

Julia S. Teilzeitverkäuferin und Mutter von 3 Kindern fällt aus allen Wolken, als sie eines Tages unerwartet ihre gepackten Koffer vor der Tür entdeckt. Ihr Mann Robert erklärt ihr, dass er eine Freundin habe und Julias Auszug wünsche. Die Kinder können für die erste Zeit bei ihm bleiben. Nachdem Julia den ersten Schock verarbeitet hatte, sah sie sich hilflos vor zahlreiche Fragen gestellt: Wie kann sie sich eine eigene Wohnung leisten? Hat sie Ansprüche auf das gemeinsam renovierte Elternhaus ihres Mannes? Was passiert mit den gemeinsamen Kreditschulden? Wer kommt für den Klavierunterricht und die Zahnspangen der Kinder auf? Sollte sie einer einvernehmlichen Scheidung zustimmen oder ist ein zuwarten beispielsweise aus pensionsrechtlichen Gründen klüger...

Persönliche Beratung und zweimal wöchentlich Telefon-Hotline

Die Rechtsberaterin der Stabsstelle für Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und Frauenförderung des Landes Salzburg steht regelmäßig in Tamsweg für kostenlose Rechtsberatung für Frauen zu Ehe- und Familienrechtsfragen sowie rechtlichen Aspekten von Lebensgemeinschaften zur Verfügung.

Im Vorjahr nahmen insgesamt 612 Frauen eine Beratung in Anspruch, davon 332 persönliche Beratungen und 280 telefonische Beratungsgespräche bei der Telefon-Hotline. Im Lungau wurden 26 Frauen persönlich beraten.

Kontakt

Die Beratungstermine finden in der Beratungsstelle Frau & Arbeit Tamsweg, Sozialzentrum Tamsweg, Hatheyergasse 2, statt. Terminvereinbarung: Mo- Do 8.00-13.00 Uhr, Tel.: 06474/27022

Für dringende Rechtsauskünfte gibt es ergänzend zweimal wöchentlich die Telefon-Beratungs-Hotline in der Stabsstelle für Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und Frauenförderung. Die Telefon-Hotline (0662/8042-3233) ist jeden Dienstag und Donnerstag nachmittags von 14.30-16.30 Uhr besetzt. Dienstag nachmittags ist auch muttersprachliche Beratung in Serbisch/Kroatisch/Bosnisch sowie Englisch und Französisch möglich.